

Geschäftsbericht 2023

des Verbandes der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.

Kreillerstraße 24

81673 München

Telefon: 089 / 57 30 99

E-Mail: info@vpka-bayern.de

Verbandsarbeit 2023

Im Jahr 2023 hatten die Gesundheitseinrichtungen erfreulicherweise nur noch mit geringen Auswirkungen der Covid-Pandemie zu kämpfen. Vor allem die nicht durch Preisanpassungen kompensierte hohe Teuerungsrate machte und macht weiterhin den Kliniken jedoch das Leben schwer.

Geschäftsstelle / Geschäftsführung

Erstmals fanden in der Geschäftsstelle des Verbandes der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. (VPKA) in der Kreillerstraße im Jahr 2023 wieder Präsenztermine statt. Nach wie vor wurden die meisten Sitzungen in Form von Videokonferenzen und auch Telefonkonferenzen abgehalten. Dazu gehörten Arbeitskreise, Arbeitsgruppen, Gesprächskreise, Vorstandssitzungen sowie Treffen mit Politikern und Vertretern der Exekutive.

Unverändert fand auch die Kommunikation zwischen Vorstand und Geschäftsführung vermehrt via Videokonferenzen statt, so z.B. der monatliche Jour-fixe-Termin des Vorstands. Darüber hinaus gab es drei Vorstandssitzungen in Präsenz in unserer Geschäftsstelle.

Die Beantwortung von eingehenden Anfragen der Mitgliedseinrichtungen ist fester Bestandteil des Tagesgeschäfts und erfolgt fernmündlich, per E-Mail, auf dem Postweg oder aber in persönlichen Gesprächen.

Als Schwerpunktaufgaben des Verbandes können unverändert folgende Themen genannt werden:

- Vertretung des Verbandes in allen gesetzlichen Gremien auf Landesebene (Krankenhausplanungsausschuss und Unterausschüsse sowie Schiedsstellen etc.)
- Vertretung des Verbandes in allen Verbandsgremien auf Bundesebene (Vorstand, Fachausschüsse, Geschäftsführertagungen und Mitgliederrat)
- Durchführung von Arbeitskreisen auf Landesebene (v.a. im Reha-Bereich)
- Vertretung des Verbandes auf der tariflichen Ebene (ver.di, Marburger Bund)

- laufende Information sowie Beratung der Mitglieder zum Tagesgeschäft
- unregelmäßiger Kontakt zu Bundes- und Landespolitikern zu aktuellen Anlässen
- Durchführung von Vorstandssitzungen sowie der Jahresmitgliederversammlung
- Teilnahme an Kongressen, Seminaren usw.
- steter Meinungs-austausch mit Spitzenvertretern der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), der Deutschen Rentenversicherung (DRV) sowie mit der PKV (Private Krankenversicherung) und dem Medizinischen Dienst (MD)
- Vertretung des Verbandes auf Arbeitgeberseite im Verband der bayerischen Wirtschaft (vbw)
- Vertretung des Verbandes auf Selbstverwaltungsebene bei den Psychosomatischen Institutsambulanzen (PsiA)

Weiterhin sehr intensiv ist die Zusammenarbeit zwischen der Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG) und dem VPKA. Vor allem zum Thema Krankenhausreform gab es intensiven Kontakt, der stets auf Augenhöhe stattfand.

Wie jedes Jahr möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei den zahlreichen Vertretern unserer Verbandsmitglieder bedanken, die sich bei anderen Verbänden, Behörden und Politikern für die Belange der Leistungserbringer eingesetzt haben. Ohne diese Kontakte könnte der Verband keine so erfolgreiche Verbandsarbeit leisten.

75-Jahr-Feier

Anlässlich des 75-jährigen Vereinsbestehens feierte der VPKA im Rahmen des BDPK-Bundeskongresses am 08. Mai 2023 ab 18.30 Uhr im großen Festsaal im Hofbräuhaus München zusammen mit ca. 200 Teilnehmern ein rauschendes Fest. Die Veranstaltung stand ganz unter dem Motto „Bayern“. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Bieranstich.

Auf dem Programm standen - neben einer Festrede von Herrn Staatsminister Klaus Holetschek (bis zum 13.10.2023 Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege) sowie einer Rede des 1. Vorsitzenden Herrn Stark über die Geschichte des Verbandes - zahlreiche künstlerische Einlagen und Darbietungen von z.B. Alphornbläsern, Schuhplattlern, einer Break-Dance-Gruppe uvm.

Die Dinnermusik wurde von einem hervorragenden Jazz-Trio dargeboten. Die Stimmung unter den Teilnehmern kann als ausgelassen und die 75-Jahr-Feier als sehr gelungen bezeichnet werden!

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung des VPKA wurde am 27. Juni 2023 erneut im Holiday Inn in München in Form einer Präsenzsitzung abgehalten.

Die Veranstaltung war mit 32 Teilnehmern leider nur schwach besucht. Der erste Vorsitzende des Vorstands, Herr Stark, führte durch die Veranstaltung. Alle Tagesordnungspunkte wurden ordnungsgemäß abgearbeitet.

Hervorzuheben ist vor allem TOP 8 Vorstandswahl. Hier mussten im Wege einer Ergänzungswahl zwei neue weitere Vorstände gewählt werden. Die beiden Bewerber wurden einstimmig in den Vorstand gewählt: es handelt sich zum einen um Herrn Andreas Ruland - Regionalgeschäftsführer Süd-West bei der Sana Kliniken AG - der für den ausgeschiedenen Vorstand Herrn Holm (Sana Kliniken AG) gewählt wurde. Zum anderen wurde Herr André Trumpp, Chief Operating Officer bei der Schön Klinik Gruppe gewählt. Er rückt für den ausgeschiedenen Vorstand, Herr Dr. Ivančić (Schön Klinik Gruppe) nach.

Im Jahr 2022 wurde ein leicht negatives Jahresergebnis (5,3 T€) erzielt. Das Eigenkapital des Verbandes beläuft sich auf beruhigende 968 T€.

Der vorgestellte Haushaltsplan 2023 wurde einstimmig angenommen.

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge kann unverändert bleiben, so der einstimmige Beschluss der Mitgliederversammlung.

Der öffentliche Teil der JMV fand unter Moderation des ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds Herrn Dr. Ivančić statt. Es ging schwerpunktmäßig um die anstehende KH-Reform. Neben Herrn Engehausen / BKG waren für die Kostenträger Herr Christian Bredl / TK sowie Herr Ministerialrat Dr. Vitus Gamperl als Vertreter des Staatsministeriums anwesend. Insbesondere zu den Themen Vorhaltefinanzierung, Leistungsgruppen und Leistungsmengen wurde heftig diskutiert.

Bundeskongress des BDPK 2023

Der Bundeskongress des BDPK 2023 wurde am 08. und 09. Mai 2023 in Präsenz abgehalten und fand in München statt. Die Mitgliederversammlung des BDPK tagte am 09. Mai 2023 im Holiday Inn München Westpark. Dabei wurden alle satzungsrelevanten Themen besprochen und die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Aktivitäten des Verbandes in 2023

Vertretung in den Unterausschüssen des Krankenhausplanungsausschusses

Der VPKA wurde – wie jedes Jahr – durch die Hauptgeschäftsführerin Frau Dr. Ann-Kristin Stenger in den Unterausschüssen des Krankenhausplanungsausschusses vertreten. Diese Unterausschüsse bereiten den Krankenhausplanungsausschuss vor. Dabei ist festzuhalten, dass die Interessen der im Verband organisierten Mitgliedsunternehmen vor allem dann besonders gut vertreten werden können, wenn vorab eine entsprechende Information erfolgt und inhaltliche Auseinandersetzungen stattfinden. Die Erfahrung zeigt, dass durch rechtzeitige Vorabinformation einvernehmliche Lösungen mit den Trägern gefunden werden können.

Folgende Unterausschüsse tagten in 2023:

- Jahreskrankenhausbauprogramm
- Stationäre Versorgung und Rehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel/Hirn-Verletzten
- Stationäre Psychiatrie und stationäre Behandlung Suchtkranker
- Geriatrie
- Stationäre palliativmedizinische Versorgung

Hinzu kamen im Jahr 2023 folgende Sitzungen:

- Runder Tisch „Neurologische Frührehabilitation Phase B“
- Sitzung AG zur Überarbeitung des Fachprogramms Akutgeriatrie
- Arbeitsgruppensitzung "Indikation Post-COVID-Syndrom"

- Sitzungen des sog. Beratergremiums, das die Umsetzung der anstehenden Krankenhausreform vorbereiten soll
- Runder Tisch „Finanzierung stationäre Geriatrische Rehabilitation“
- Planungsgrundsätze für die Zulassung von Thrombektomie-Standorten

Vertretung im Krankenhausplanungsausschuss

In den Sitzungen des Krankenhausplanungsausschusses wurde der Verband routinemäßig durch die Hauptgeschäftsführerin Frau Dr. Ann-Kristin Stenger vertreten.

Nach wie vor ist es von entscheidender Bedeutung, dass antragsbegünstigende Aktivitäten des VPKA für entsprechende Vorhaben nur mit einem zeitlichen Vorlauf möglich sind. Daher sollten seitens der Mitglieder die entsprechenden Informationen und mögliche Probleme rechtzeitig an die Geschäftsstelle herangetragen werden.

Bei den Sitzungen im Frühjahr und im Herbst konnten die gestellten Anträge grundsätzlich einvernehmlich beschlossen werden. Die Vorhaben der Mitglieder konnten überwiegend umgesetzt werden.

Psychosomatische Institutsambulanzen

Zusammen mit den beiden weiteren Leistungserbringer-Verbänden (BKG und Bayerischer Bezirktetag) hat der VPKA die Aufgabe mitübernommen die landesweit geltenden Vereinbarungen zu §118 Absatz 3 SGB V auf dem Laufenden zu halten.

Als Vertragspartner des aQua-Instituts hat der VPKA in dieser Funktion alle im Zusammenhang mit dem „Projektvertrag über die Einführung eines Auswertungs- und Erfassungssystems für AmbADO“ anfallenden Aufgaben zu verrichten, wie beispielsweise die anfallenden Kosten weiterzuberechnen.

Als weitere Aufgabe hat der VPKA die Verpflichtung übernommen, an den regelmäßig stattfindenden Wirtschaftlichkeitsprüfungen der Institutsambulanzen durch die eingerichtete Prüfungsstelle teilzunehmen.

Reha Telematik-Infrastruktur

Ziel des Projekts „Reha- /TI-Konsil“ ist es, die Vor- und Nachsorge von Reha-Patientinnen und Patienten zu verbessern – mit Hilfe der digitalen Vernetzung aller Akteure. Das Vorhaben setzt dabei beim bundesweit geplanten Anschluss von Reha-Einrichtungen an die Telematikinfrastruktur (TI) an. Das neue Vorhaben Reha-TI-Netzwerk II schließt hieran an. Ziel ist die Vernetzung der beteiligten Akteure aus den Krankenhäusern mit den Reha-Einrichtungen, um eine direkte Kommunikation zwischen Krankenhaus und Reha im Rahmen der Anschlussheilbehandlung (AHB) zu ermöglichen. Dieses Projekt wird intensiv von Herrn Scharl, 2. Vorsitzender, sowie durch Herrn Raphael Nguyen (Geschäftsführer Mittelbayerisches Rehabilitationszentrum Visio Klinik GmbH), durch ihre Rehabilitationseinrichtungen als Projektteilnehmer unterstützt. Der Verband ist assoziierter Partner.

Aufnahme in das Bündnis für Prävention

Im Mai 2023 wurde der VPKA als neuer Partner im Bündnis für Prävention mit Urkundenübergabe durch den damaligen Staatsminister Herrn Klaus Holetschek aufgenommen. Mit dem 5. Bündnisforum „Licht an. Damit Einsamkeit nicht krank macht.“ soll das Thema in der Öffentlichkeit beleuchtet und hierzu Impulse gesetzt werden.

Vertretung im Vorstand der BKG

Der 1. Vorsitzende des VPKA, Herr Markus Stark, nahm an den turnusmäßigen Sitzungen des Vorstandes der Bayerischen Krankenhausgesellschaft teil. Im Dezember 2023 wurde er von der Mitgliederversammlung der BKG zum Schatzmeister gewählt.

BKG – Hauptausschuss

Der Hauptausschuss der BKG tagte in 2023 zweimal. Die Interessen des Verbandes wurden durch gewählte Vertreter (Frau Dr. Stenger - Hauptgeschäftsführerin, Herrn Stark - 1. Vorsitzender, Herrn Dr. Ramming - 3. Vorsitzender, Herrn Klitzsch - Vorstand und Herrn Götzner - WolfartKlinik) wahrgenommen. Darüber hinaus fand eine der Hauptausschuss Sitzungen als Klausurtagung gemeinsam mit dem BKG Vorstand statt, in der über die Auswirkungen der bayerischen Krankenhausreform und BKG-Positionen sowie die Erwartungen an die künftige Krankenhausplanung in Bayern ausführlich beraten wurde.

BKG – Wirtschaftsausschuss

Der Wirtschaftsausschuss der BKG tagte im Jahr 2023 zweimal. Als Vertreter des VPKA nahm der Geschäftsführer des VPKA, Herr Strobach die Interessen des VPKA wahr.

BKG – Fachausschuss für Rechts- und Personalfragen

In den Sitzungen dieses Fachausschusses hat im Jahr 2023 Frau Dr. Stenger den Verband vertreten.

Der Fachausschuss für Rechts- und Personalfragen tagte 2023 nicht.

BKG – Arbeitsgruppe Datenschutz

Der Verband wird in dieser Arbeitsgruppe neben Frau Dr. Stenger von Herrn Strobach vertreten.

Akut- und Reha-Schiedsstelle Bayern

Akut-Schiedsstelle:

Die Vertretung seitens des Verbandes in der Schiedsstelle (SST) wurde durch den Geschäftsführer Herrn Michael Strobach wahrgenommen. Herr Strobach wurde in 2023 lediglich in einer anberaumten SST-Verhandlung aktiv.

Reha-Schiedsstelle:

Die Reha-Schiedsstelle ist für die Jahre 2022 und 2023 wieder in der Geschäftsstelle des VPKA ansässig. In 2023 wurde die Reha-Schiedsstelle nicht angerufen.

Arbeitskreise VPKA

Die Geschäftsstelle organisierte zumeist in Form von Online-Veranstaltungen im Jahr 2023 zahlreiche Arbeitskreissitzungen.

Behandelte Themen im Arbeitskreis Reha:

- Marktstruktur der Reha- und Vorsorgeeinrichtungen
- Themen der Gesetzlichen Krankenversicherung, (v.a. Bayerischer Härtefallfonds, IPReG-Rahmenvereinbarung, Datenübermittlung nach § 301, SGB V, Versorgungs- und Finanzierungslücke in der neurologischen Frührehabilitation)
- Themen der Deutschen Rentenversicherung (v.a. Verbindliche Entscheidungen, SodEG Erstattungsverfahren)
- Post-Covid-Initiative des StMGP
- Wirtschaftliche Situation, Inflation

Weitere Arbeitsgruppen:

- Arbeitsgruppe Marktinformationsverfahren
- Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
- Arbeitsgruppe Datenschutz
- Arbeitsgruppe Personalfragen

Gespräche mit Spitzenverbänden / Verbänden / Behörden

Die Gesprächsrunden zwischen dem Verband (Vorstand / Geschäftsführung) sowie Vertretern der Spitzenverbände/Verbände/Behörden wurden schwerpunktmäßig dazu genutzt, tagesaktuelle politische Themen (v.a. Krankenhaus-Reform), aber auch landesübergreifende Themen bzw. Probleme (z.B. Inflationsausgleich) zu diskutieren. Besonders zu erwähnen sind folgende Gesprächstermine:

- Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen des sog. Berater-Gremiums zur KH-Reform (StMGP)
- Antrittsbesuch bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK)
- Antrittsbesuch bei der Barmer Ersatzkasse
- Antrittsbesuch beim Verband der Ersatzkassen (vdek)
- Termine beim Medizinischen Dienst (MD)

Teilnahme in verschiedenen weiteren Gremien:

Bundesebene

Auch im Jahr 2023 haben Mitglieder des VPKA, die beiden Geschäftsführer und die Vorstandsmitglieder des Verbandes an zahlreichen Ausschüssen des BDPK teilgenommen. Die Termine fanden ausschließlich im Online-Modus statt.

Zu erwähnen sind insbesondere die Fachausschüsse Krankenhäuser, Rehabilitation und Tarif/Personal, die Facharbeitsgruppe Privatkliniken gemäß §30 GewO sowie die anlassbezogene Arbeitsgruppe „FAG-Psychiatrie/Psychosomatik“, Sitzungen der Landesgeschäftsführer*innen sowie Vorstandssitzungen und Sitzungen des Mitgliederrates.

Die Teilnahme an den Sitzungen des Mitgliederrates des BDPK erfolgte durch Herrn Scharl als Hauptvertreter, unterstützt durch den Geschäftsführer Herrn Strobach. Der Mitgliederrat bereitet die Mitgliederversammlung des BDPK vor (Jahresabschluss, Bericht des Steuerberaters, Geschäftsbericht und Satzungsänderungen) und diskutiert insbesondere

Grundsatzfragen beim BDPK. Der Mitgliederrat vertritt dabei die Interessen der Landesverbände.

Auf Vorstandsebene wurden die bayerischen Interessen im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen insbesondere durch den 1. Vorsitzenden des VPKA, Herrn Markus Stark, sowie durch Herrn Dr. Joachim Ramming eingebracht. Darüber hinaus vertreten insbesondere auch Herr Dr. Mate Ivančić (Vorsitzender Geschäftsführender Direktor Schön Klinik SE) sowie Herr Thomas Lemke (Vorstandsvorsitzender Sana Kliniken AG) die bayerischen Interessen in unserem Bundesvorstand.

Tarifgestaltung

Die im Oktober 2022 aufgenommenen Verhandlungen mit ver.di konnten im Laufe des 1. Quartals 2023 erfolgreich zu einem moderaten Abschluss gebracht werden. Der Entgelttarifvertrag Nr. 11 wurde rückwirkend zum 01. Januar 2023 in Kraft gesetzt.

Anfang November 2023 wurden sodann Verhandlungen zum ungekündigten Manteltarifvertrag aufgenommen, um das in die Jahre gekommene Tarifwerk zu überarbeiten. Der VPKA erklärte sich außerdem damit einverstanden, im Anschluss an die laufenden Verhandlungen zum MTV über Inhalte eines seitens ver.di angestrebten „Tarifvertrag zum betrieblichen Gesundheitsmanagement“ zu verhandeln.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den jeweiligen Mitgliedern bzw. Beratern der Tarifkommission (Herrn Dr. Brenneis – Asklepios, Herrn Kümmerle - m&i Klinikgruppe Enzensberg, Herrn Kottke – Hessing Stiftung, Herrn Pioch – Asklepios, Herrn Wernick – Augenklinik Herzog-Carl-Theodor sowie dem neu in die Tarifkommission aufgenommenen Herrn Robert Filter - m&i Klinikgruppe Enzensberg) die mit viel Sachverstand und großer Gelassenheit mit dazu beitragen, dass Tarifabschlüsse mit Augenmaß erzielt werden konnten.

Teilnahme in verschiedenen weiteren Gremien:

Als „Stimme der Wirtschaft“ ist die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. – ein wichtiger Ansprechpartner für Politik und Medien in Bayern. Der VPKA ist Mitglied in dieser Interessensvereinigung. Die Vertretung im Ausschuss Sozialpolitik und im Ausschuss

Tourismus erfolgte durch Herrn Scharl. Die Vertretung im Ausschuss Rechtspolitik erfolgte durch Herrn Kümmerle, ab Juli 2023 durch Herrn Robert Filter, jeweils vertreten durch die Geschäftsführer des VPKA.

Unverändert ist unser 2. Vorsitzender Herr Stefan Scharl als Beisitzer im Vorstand von Health Care Bayern tätig. Er leitet dort den Arbeitskreis „Medizinische und berufliche Rehabilitation im Wandel“. Ziel ist es, durch eine enge Vernetzung und eine strukturierte sektorenübergreifende Zusammenarbeit den Gesundheitsstandort Bayern trägerübergreifend zu stärken.

Im Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München nimmt nach wie vor Frau Maxi Beyer – Johannesbad Holding AG & Co. KG – die Verbandsinteressen wahr. Der Gesundheitsbeirat ist „ein Beratungsorgan für den Stadtrat und die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt München in grundsätzlichen Fragen des Gesundheitswesens“.

In der Arbeitsgemeinschaft „Landesarbeitsgemeinschaft multiresistente Erreger“ (LARE) wird der VPKA durch Herrn Martin Kraft (Hygiene-Beratung) vertreten.

Pressearbeit

Gemeinsam mit dem Vorstand und der PR-Beratungsfirma Denkströme wird die Pressestrategie des Verbandes kontinuierlich weiterentwickelt. In regelmäßigen Jour-fixe-Terminen mit unserem Partner werden i.d.R. wöchentliche Pressemeldungen zu aktuellen oder verbandsbedeutsamen Themen besprochen bzw. freigegeben.

München, im Juni 2024

Geschäftsführung

Vorstand